

SECADA

Freiburgische Vereinigung für den landwirtschaftlichen Betriebshelferdienst

TÄTIGKEITSBERICHT

für das Jahr 2010

Betriebshelfereinsätze

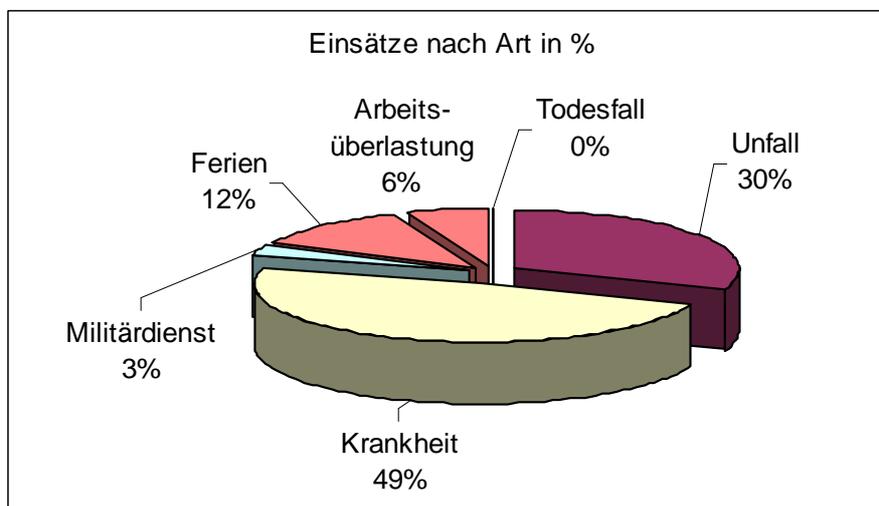
Im Jahr 2010 arbeiteten unsere Betriebshelfer während **1'403 Tagen**, was eine Verminderung von 21 % im Vergleich zum aussergewöhnlichen Vorjahr bedeutet. Sie wurden in **132** verschiedenen Einsätzen, 5 mehr als im Vorjahr, getätigt.

Die durchschnittliche Länge eines Einsatzes betrug 11 Tage.

Die Stundeneinsätze machten ungefähr 25 % der Anfragen aus. Wir erinnern daran, dass Stundeneinsätze nur möglich sind, wenn ein Betriebshelfer in einer angemessenen Entfernung wohnt und bereit ist, teilszeitlich zu arbeiten.

Verteilung der Einsätze

<i>Grund des Einsatzes</i>	<i>Einsatztage 2010</i>	<i>Einsatztage 2009</i>
Krankheit	688	730
Ferien	166	185
Todesfall	0	0
Unfall	427	538
Arbeitsüberlastung	83	299
Militärdienst	39	21
Total	1'403	1'773



Wie in den vergangenen Jahren wurden am meisten Einsätze für Krankheitsfälle geleistet, gefolgt von den Unfällen.

Gemäss den Vereinsstatuten muss der Vorrang den Einsätzen aus Krankheits-, Unfall- und Todesfallgründen gegeben werden. Jedoch gehen wir gerne, wann immer es möglich ist, auf Anfragen für Ferien und Wochenende ein.

Die Einsätze aufgrund von Arbeitsüberlastung haben drastisch abgenommen, nicht zuletzt auch wegen der von der Generalversammlung vom 10. April akzeptierte Tarifierhöhung. Dank dieser Verminderung haben wir in den Vereinskonten wieder einen finanziellen Ausgleich.

Seit dem 1. Mai 2010 sind die Tagestarife für einen Betriebshelfer (max. 10 Arbeitsstunden pro Tag, inkl. Kost und Logie) wie folgt :

- Fr. 190.— pro Einsatztag für Mitglieder aufgrund von *Militärdienst, Unfall-, Krankheit- und Todesfall*
- Fr. 210.— pro Einsatztag für Mitglieder aufgrund von *Ferien und Arbeitsüberlastung*
- Fr. 230.— pro Einsatztag für Nichtmitglieder (unverändert)

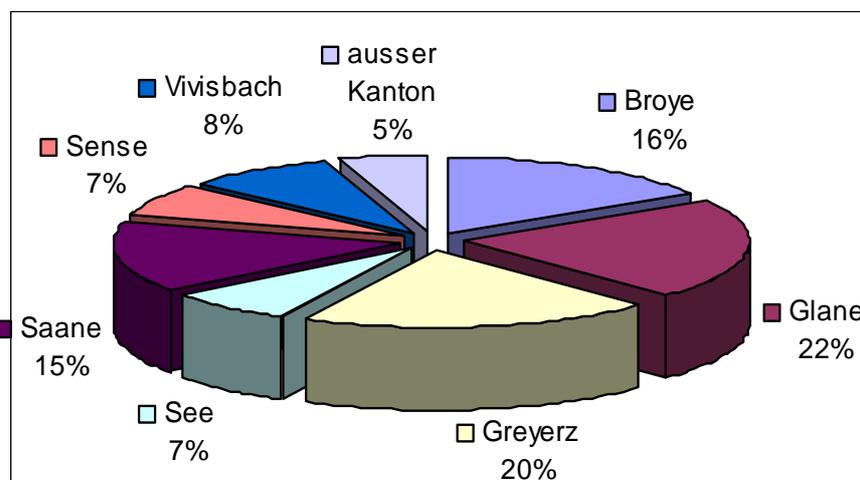
Zuvor war der einheitliche Mitgliedertarif Fr. 160.— pro Einsatztag.

Die Stundentarife können für Einsätze, wo nur wenig Arbeit anfällt, wie zum Beispiel das Melken einer kleinen Herde morgens und abends, angewendet werden :

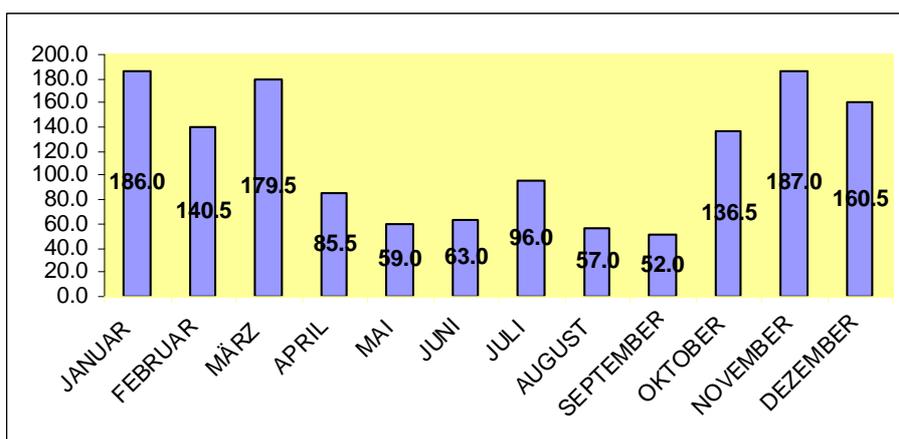
- Fr. 25.— pro Einsatzstunde für Mitglieder
- Fr. 27.— pro Einsatzstunde für Nichtmitglieder
- Fr. 15.— administrative Pauschale für Einsätze von weniger als 3 Stunden

Die MWSt von 8 %, die Wegentschädigung von Fr. —.65 pro Kilometer und eine Beteiligung an den Versicherungskosten von Fr. 2.— pro Tag wird auf allen unseren Dienstleistungen berechnet.

Folgende Statistik zeigt die Einteilung der Einsätze nach Bezirken :



Folgende Statistik zeigt die Verteilung der Einsätze auf das Jahr :



Beschäftigung der vollamtlichen Betriebshelfer

Während den ruhigeren Monaten Mai, Juni, August und September mit einem Arbeitsdurchschnitt von 55 Tagen, hatten wir Mühe, unsere vollamtlichen Betriebshelfer zu beschäftigen.

Aus diesem Grund möchten wir eine Liste mit allen Betrieben erstellen, die an einer kurzfristigen und zeitlich limitierten Einstellung eines Betriebshelfers in diesen Flauteperioden interessiert sind.

Die interessierten Betriebe können sich beim Sekretariat per Telefon oder per Mail anmelden. Diese Anmeldung bindet zu keiner Verpflichtung. Im Falle einer Verfügbarkeit wird den Betrieben per Mail, SMS oder Telefon eine Arbeitskraft angeboten, welche sie je nach ihren derzeitigen Bedürfnissen ablehnen oder annehmen können. Selbstverständlich kann dieses Angebot nur erhalten bleiben, solange keine Notfälle dazwischenkommen.

Anfragen für Betriebshelfer

Anfragen müssen während den Büroöffnungszeiten an das Sekretariat gerichtet werden, von Montag bis Donnerstag unter der Nummer

026 467 30 22.

Bei Abwesenheit der Geschäftsleiterin können zwei Mitarbeiter der Freiburgischen Landwirtschaftskammer Betriebshelfer platzieren.

Die Verfügbarkeit des Personals wird regelmässig à jour gebracht und auf der Internetseite des FBV und der Freiburgischen Landwirtschaftskammer, unter dem Menu SECADA, veröffentlicht :

www.agri-fribourg.ch

Dringende Notfälle an Wochenenden und Feiertagen finden bei der Hotline Antwort, welche groszügigerweise von Herrn Gaston Nicolier betreut wird :

079 582 05 57.

Personal

Dieses Jahr wurden 22 Angestellte vom Secada entlohnt. Die Einsätze wurden ihnen je nach individueller Verfügbarkeit jedes Einzelnen zugeteilt :

Festangestellt zu 100 % :	3
Temporär mit grosser Verfügbarkeit :	5
Temporär mit kleiner Verfügbarkeit :	3
Temporär saisonal während den Wintermonaten (den Sommer über auf Alp- oder Familienbetrieb) :	3
Temporär während Wochenenden und Schulferien (Lernende und Studenten des LIG) :	4
Temporär auf die Wochenende beschränkt :	1
sehr kurze Engagements :	3

Aus persönlichen Gründen hat uns einer der drei vollamtlichen Mitarbeiter im Sommer 2010 verlassen. Die Herren Gaston Nicolier und Sébastien Jaquet erledigen den grössten Teil der Einsätze. Es muss wiederholt werden, dass diese zwei Personen wegen ihrer Vollzeit-Festanstellung im Prinzip nicht zum Stundentarif gebucht werden können.

Jeder motivierte und qualifizierte Landwirt hat die Möglichkeit, sich auf unserer Betriebshelferliste eintragen zu lassen. Sie bestimmen selber Ihre Verfügbarkeit : stunden- tage- oder wochenweise, nur am Wochenende oder zwischen zwei Anstellungen.

Ein Bauer aus Epagny hatte uns während einigen Wochen in der Wintersaison seinen Angestellten zur Verfügung gestellt.

Anstelle eines Betriebsausflugs im Herbst, luden wir im Dezember das gesamte Personal und die Vorstandsmitglieder zu einem gemeinsamen Nachtessen ein.

Unsere Betriebshelfer sind der Motor unserer Organisation. Hiermit sei ihnen herzlichst gedankt für all die geleistete Arbeit während des vergangenen Jahres. Sie haben vielen Bauern erlaubt, eine schwierige Zeit zu überbrücken, sich ohne allzuvielen Sorgen um ihren Hof operieren zu lassen oder sich einmal wohlverdiente Ferien zu gönnen.

Mitglieder

Die Vereinigung zählt zurzeit 1'389 Mitglieder, davon 1'240 natürliche Mitglieder (Landwirte) und 149 juristische Personen (Gemeinden, Käsereigenossenschaften, Banken und Geschäfte).

Wir begrüssen ganz besonders die 12 Landwirte, die der Vereinigung im Laufe dieses Jahres beigetreten sind. Neumitglieder können entweder ab dem 2. Beitragsjahr von den Mitgliedertarifen, oder per sofort indem sie den Beitrag des Vorjahres bezahlen, profitieren.

Seit der letzten Generalversammlung sind uns 44 Kündigungen eingegangen, davon 7 juristische Personen :

- eine Bank und eine Gemeinde aufgrund von Fusionen
- zwei Käsereigenossenschaften aufgrund von Auflösung
- ein Zuchtverband, eine Käserei und eine Gemeinde aus mangelndem Interesse

Die Kündigungsgründe der 37 natürlichen Mitglieder waren :

- | | |
|-----------------------------|----|
| - Betriebsaufgabe : | 25 |
| - Aufgabe der Tierhaltung : | 2 |
| - mangelndes Interesse : | 2 |
| - Betriebsgemeinschaften : | 1 |
| - Todesfall : | 7 |

Wir erinnern daran, dass gemäss Vereinsstatuten Kündigungen schriftlich und sechs Monate vor Jahresende eingereicht werden müssen.

Die Jahresbeiträge sind seit Jahren unverändert :

Natürliche Personen (inkl. Betriebsgemeinschaften)	Fr. 60.-
Juristische Personen (Milchgenossenschaften, Banken usw.)	Fr. 50.- bis 100.-
Gemeinden, je nach Einwohnerzahl	Fr. 50.- bis 200.-

Finanzen

Der im Jahr 2009 ausgewiesene Verlust hat uns gezwungen, die Tarife per 1. Mai 2010 zu erhöhen. Gemäss dem Budget, welches der Generalversammlung präsentiert wurde, weist dieses Jahr wieder einen Verlust aus, jedoch einen geringeren als im Vorjahr, von Fr. 2'881.90.

Des öfteren haben wir es mit Betrieben zu tun, die ihre Rechnungen nicht fristgerecht zahlen. Leider mussten wir bei zwei Debitoren die Betreuung einleiten.

Bilanz per 31.12.2010

	<i>Aktiven</i>	<i>Passiven</i>
Kasse	298.60	
Konto Postfinance	25'411.85	
FKB Sparkonto	3'631.40	
FKB Sparkonto	91'816.30	
FKB Sparkonto Bonus	31'988.90	
Raiffeisen	10'338.05	
Debitoren	91'680.20	
Verrechnungssteuer	677.15	
Transitorische Aktiven	1'293.50	
Kreditoren		0.00
Kreditor TVA Abrechnung		9'798.40
Transitorische Passiven		17'530.35
Hilfsfonds		100'485.85
Reservfonds		55'000.00
Versicherungsfonds		30'000.00
Eigenkapital		47'203.25
SUMMEN	<u>257'135.95</u>	<u>260'017.85</u>
Resultat (Verlust)	<u>2'881.90</u>	
	<u>260'017.85</u>	<u>260'017.85</u>

Erfolgsrechnung 01.01. - 31.12.2010

	<i>Aufwand</i>	<i>Ertrag</i>
Verrechnete Einsätze		270'749.00
Verrechnete Wegspesen		50'335.00
Verrechnete Versicherungsbeiträge		3'830.00
Mitgliederbeiträge		85'310.00
Beitrag des Kantons		10'000.00
Zinserträge		2'030.30
Löhne	272'708.65	
Sozialleistungen	49'392.30	
Bezahlte Wegspesen	43'026.10	
Arbeiten durch Dritte	7'700.55	
Administration FBV	41'392.20	
Büromaterial	1'189.00	
Sitzungsgelder und GV	1'145.40	
Portokosten	723.80	
Diverser Betriebsaufwand	6'091.60	
Bezahlte Beiträge	1'000.00	
Kontospesen	766.60	
SUMMEN	<u>425'136.20</u>	<u>422'254.30</u>
Resultat (Verlust)		2'881.90
	<u>425'136.20</u>	<u>425'136.20</u>

Vereinsvorstand

Vertreter des Sanebezirks und Präsident :	Bapst Louis, Autafond
Vertreter des Sensebezirks und Vize-Präsident :	Lehmann Magnus, Fillistorf
Vertreter des Broyebezirks :	Sansonnens Gislaine, Forel
Vertreter des Greyerzerbezirks :	Gapany Olivier, Vuadens
Vertreter des Seebezirks :	Chatton Emmanuel, Pensier
Vertreter des Vivisbachbezirks :	Piccand Marc, St. Martin
Vertreter des Glanebezirks :	Marmy Joël, Villaz-St-Pierre
Vertreter des Staats Freiburg :	Krayenbuhl Pascal, ILFD
Vertreter der Freiburgischen Landwirtschaftskammer (FLK) :	Ménétrety Frédéric
Vertreter des Landwirtschaftlichen Instituts Grangeneuve (LIG) :	Häller Bruno
Vertreter der Gemeinden :	Bachmann Albert, Estavayer-le-Lac
Vertreter der landwirtschaftlichen Geschäfte :	Vonlanthen Anthon, Landi Düdingen
Vertreter der Banken :	Auderset Jean-Bernard, FKB

Perspektiven für 2011

Ein neues bei der Landwirtschaftskammer installiertes Buchhaltungs- und Verwaltungsprogramm sollte in Zukunft die administrative Arbeit, insbesondere die Debitoren- und Lohnverwaltung, etwas erleichtern.

Im Verlaufe dieses Jahres möchten wir als Ersatz der beiden bisherigen Tarifsysteme einen Stundentarif erarbeiten. Dieses neue System sollte mehr Flexibilität in die Organisation der Einsätze bringen und jedem einzelnen Fall eine individuelle Anpassung erlauben.

Danksagungen

Wir danken der Direktion der Institutionen und der Land- und Forstwirtschaft (ILFD) für ihre unentbehrliche finanzielle Unterstützung.

Ein grosses Dankeschön unserem Präsidenten, Herrn Louis Bapst und allen Vorstandsmitgliedern für ihre Mitarbeit und Unterstützung das ganze Jahr über.

Gedankt sei auch unseren Rechnungsrevisoren, den Herren William Berthoud und Jean-François Girard für ihre alljährliche Kontrollarbeit.

Herzlichen Dank unseren Mitgliedern und allen eine erfolgreiche Sommersaison !

Granges-Paccot, 15. März 2011, Monika Bineau - Harzenmoser

SECADA - Route de Chantemerle 41 - 1763 Granges-Paccot

Tel. 026 467 30 22 - Fax 026 467 30 01

Mail : monika.bineau@upf-fbv.ch - Web : www.agri-fribourg.ch

